

Stichtag: 18.05.2018

3 Banken Währungsfonds (A)

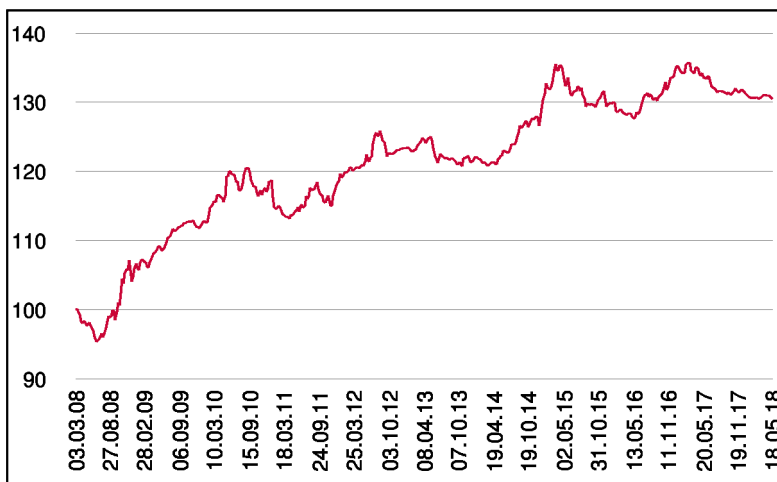
Rentenfonds

1 / 2

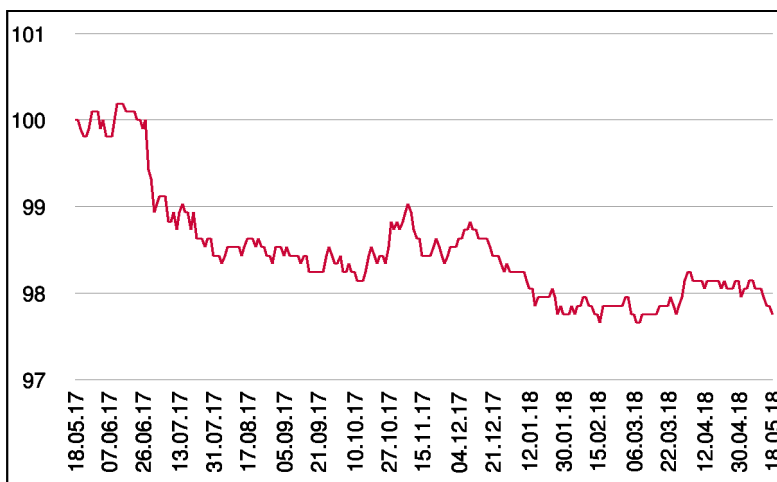
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2018
Ausschüttung	0,2000 EUR
Zahlbartag	04.05.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,79 EUR
Rücknahmepreis	9,79 EUR
Fondsvermögen in Mio	31,33 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,10
Ø Mod. Duration (%)	3,09
Ø Rendite (%)	0,46
Ø Kupon (%)	2,40
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,20

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,50%
1 Jahr	-2,25%
3 Jahre p.a.	-0,42%
5 Jahre p.a.	0,85%
10 Jahre p.a.	2,95%
seit Fondsbeginn p.a.	2,64%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (A)

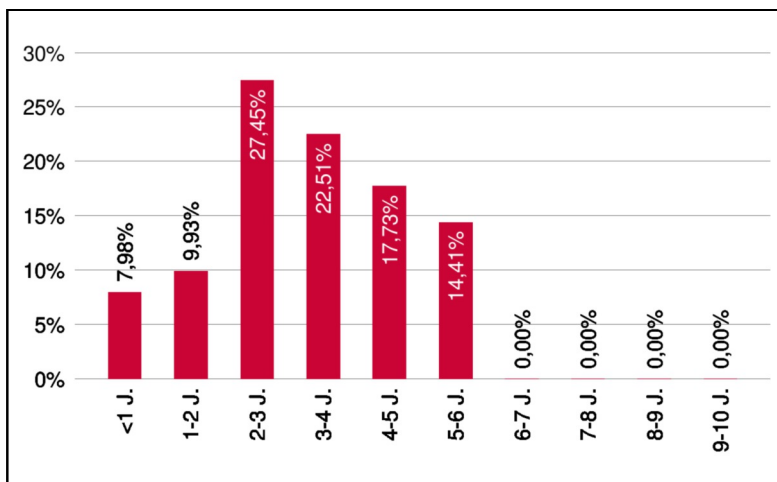
Rentenfonds

2 / 2

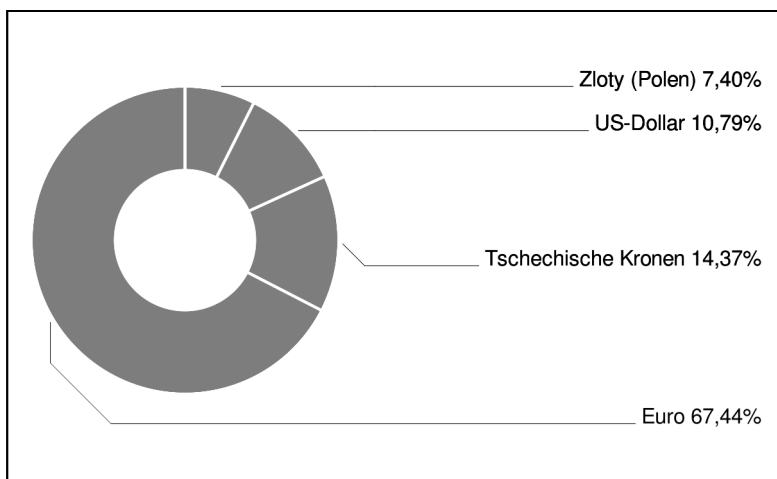
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Und jetzt ist es passiert: einige Monate pendelte der US-Dollar zum EURO zwischen 1,2150 und 1,2550. Unter den Anlegern war es nur eine Frage der Zeit, bis die US-Währung dieses Niveau überschreitet und die begonnene Schwächephase fortsetzt. Argumente gab es viele - vor allem das wirtschaftliche Überraschungspotential sprach für Europa und damit für den EURO. Mit dem Durchbruch nach unten bleibt jetzt aus technischer Sicht abzuwarten ob das Niveau von 1,20 (hier befindet sich auch der MA 200) gehalten werden kann. Dass nun die Suche nach den Gründen für einen Dollar-Anstieg beginnt, ist nicht überraschend. Hier wird allen voran die hohe Zinsdifferenz zwischen den beiden Regionen genannt - der Transatlantik-Spread. Ein baldiges Kaufsignal im 3 Banken Währungsfonds ist hier nicht auszuschließen. Neben dem US-Dollar zeigte auch der japanische YEN zuletzt relative Stärke gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung. Kursverluste zeigen zuletzt der polnische Zloty und die tschechische Krone, bei beiden Währungen bahnt sich möglicherweise ein Verkauf der gehaltenen Positionen an.

per Mai 2018

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	17,58%
Spanien, Königreich	16,97%
Tschechien, Republik	14,37%
Corporación Andina de Fomento	6,82%
Heta Asset Resolution AG	6,27%
Rumänien, Republik	5,45%
Island, Republik	5,16%
Polen, Republik	4,90%
Frankreich, Republik	3,55%
Dexia Crédit Local S.A.	2,92%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.